

## Rolle



Herr/Frau Diepken  
29 Jahre  
ledig, ein Kind  
Dipl. Sozialpädagoge/Dipl. Sozialpädagogin

Sie sind seit sieben Jahren Mitglied der ÖL und wurden in dieser Legislaturperiode das erste Mal in den Rat der Stadt gewählt. Sie leben mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin und Ihrer dreijährigen Tochter in der Innenstadt.

Nach Ihrer Schulzeit und dem Abitur haben Sie an der Evangelischen Fachhochschule in Freiburg Sozialpädagogik studiert und anschließend zwei Jahre an einem Freiburger Jugendzentrum mit sucht- und gewaltgefährdeten Jugendlichen gearbeitet. Seit der Schulzeit politisch interessiert, betätigten Sie sich während Ihres Studiums in zahlreichen Studentengremien, und sind in dieser Zeit ebenfalls in die ÖL eingetreten. Als sehr dynamische Person, die es versteht, Leute von Ihrer Position zu überzeugen, wurden Sie schließlich mit 29 Jahren in den Rat der Stadt gewählt. Ihr politischer Schwerpunkt liegt im Bildungs- und Sozialbereich. Sie gelten im Rat als sehr engagierte Person, die in Diskussionen gerne das letzte Wort hat.

Allgemeine Information: Als Ratsmitglied vertreten Sie das Interesse der Bürger/innen der Stadt. Da Sie aber auch einer Fraktion angehören, sind Sie stets bemüht Unterschiede zwischen den Interessen der Bevölkerung und der Partei gering zu halten. Bei der Meinungsbildung in der Fraktion bringen Sie Ihre eigenen Auffassungen mit ein. Hat die Fraktion erst einmal eine gemeinsame Position festgelegt, vertreten Sie diese in der Öffentlichkeit, wenn sie nicht Ihren Überzeugungen zuwider läuft.

## Rolle



Herr/Frau Berke  
57 Jahre  
verheiratet, keine Kinder  
Professorin (VWL)

Sie sind seit 17 Jahren Mitglied der ÖL und wurden 1999 in den Rat der Stadt gewählt. Sie wohnen mit Ihrem Mann/Ihrer Frau in einem Einfamilienhaus am Rande der Stadt.

Nach dem Abitur haben Sie in Frankfurt studiert und in Marburg promoviert. 1982 erfolgte der Ruf auf einen Lehrstuhl an die Universität nahe Rheinstadt. Während Ihrer Studienzeit in Frankfurt faszinierten Sie die Ideen der „68er“, in den 80er-Jahren haben Sie sich als Wirtschaftswissenschaftler/in intensiv mit den „Grenzen des Wachstums“ beschäftigt. Vor Ihrem Einzug in den Rat hatten Sie verschiedenste Parteiämter. Ihr Schwerpunktgebiet liegt im Bereich Stadtgestaltung, wobei Ihnen der Bereich Flächenschutz sehr am Herzen liegt. Im Rat gelten Sie als Person mit einem ausgeprägten Sinn für Gerechtigkeit.

Allgemeine Information: Als Ratsmitglied vertreten Sie das Interesse der Bürger/innen der Stadt. Da Sie aber auch einer Fraktion angehören, sind Sie stets bemüht Unterschiede zwischen den Interessen der Bevölkerung und der Partei gering zu halten.

Bei der Meinungsbildung in der Fraktion bringen Sie Ihre eigenen Auffassungen mit ein. Hat die Fraktion erst einmal eine gemeinsame Position festgelegt, vertreten Sie diese in der Öffentlichkeit, wenn sie nicht Ihren Überzeugungen zuwider läuft.

## Rolle



Herr/Frau Erdugan  
42 Jahre  
geschieden, zwei Kinder  
Rechtsanwältin/Rechtsanwalt

Sie sind seit zehn Jahren Mitglied der ÖL und seit sieben Jahren im Rat der Stadt. Sie wohnen mit Ihren beiden Kindern am Rande der Innenstadt.

Ihre Familie stammt aus der Türkei. Im Alter von zehn Jahren kamen Sie nach Deutschland und wuchsen im Rheinstädter Stadtteil Sankt Georg auf. Sie studierten Jura und eröffneten als Rechtsanwalt/Rechtsanwältin eine Kanzlei. Ihr besonderer Einsatz galt dabei den Menschen im Stadtteil Sankt Georg, der eine besonders einkommens- und bildungsschwache Struktur aufweist. Vor zehn Jahren traten Sie der ÖL bei. Dort haben Sie sich durch mutige, bürgernahe Reformideen einen Namen gemacht und wurden schließlich in den Rat der Stadt gewählt. Ihr Schwerpunkt liegt im Bereich der Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik. Sie gelten im Rat als redgewandte Persönlichkeit, die es versteht andere Personen von Ihrer Position zu überzeugen.

Allgemeine Information: Als Ratsmitglied vertreten Sie das Interesse der Bürger/innen der Stadt. Da Sie aber auch einer Fraktion angehören, sind Sie stets bemüht Unterschiede zwischen den Interessen der Bevölkerung und der Partei gering zu halten.

Bei der Meinungsbildung in der Fraktion bringen Sie Ihre eigenen Auffassungen mit ein. Hat die Fraktion erst einmal eine gemeinsame Position festgelegt, vertreten Sie diese in der Öffentlichkeit, wenn sie nicht Ihren Überzeugungen zuwider läuft.

## Rolle



Herr/Frau Peters  
32 Jahre  
verheiratet, keine Kinder  
Lehrerin/Lehrer

Sie sind seit sieben Jahren Mitglied der ÖL und gehören dem Kommunalparlament seit 2002 an. Sie leben mit Ihrem Mann/Ihrer Frau am Rande der Innenstadt.

In Bitterfeld aufgewachsen, absolvierten Sie Ende der 80er-Jahre eine Ausbildung zum/zur Chemielaborant/in. Durch ein Programm des Arbeitsamtes haben Sie Ihr Abitur nachgeholt und anschließend in Erfurt Chemie und Biologie studiert. Für drei Jahre haben Sie an einer Hauptschule in Rheinstadt unterrichtet. Als Lehrer/in erregten Sie Aufmerksamkeit durch eindrucksvolle Umweltprojekte mit Ihren Schülern. Hierdurch kamen Sie mit der Ökologischen Liste in Kontakt, deren Interessen Sie nun im Rat vertreten. Vor diesem Hintergrund setzen Sie sich vor allem für den Flächenschutz ein und versuchen die Bedeutsamkeit des Bodens nach außen zu kommunizieren.

Allgemeine Information: Als Ratsmitglied vertreten Sie das Interesse der Bürger/innen der Stadt. Da Sie aber auch einer Fraktion angehören, sind Sie stets bemüht Unterschiede zwischen den Interessen der Bevölkerung und der Partei gering zu halten.

Bei der Meinungsbildung in der Fraktion bringen Sie Ihre eigenen Auffassungen mit ein. Hat die Fraktion erst einmal eine gemeinsame Position festgelegt, vertreten Sie diese in der Öffentlichkeit, wenn sie nicht Ihren Überzeugungen zuwider läuft.

## Rolle



Herr/Frau Püster  
66 Jahre  
verheiratet, vier Kinder  
Sozialwissenschaftler/in

Sie sind seit der Gründung der ÖL-Partei 1980 Mitglied und seit 22 Jahren im Rat der Stadt vertreten. Sie leben mit Ihrer Frau/Ihrem Mann auf dem Land.

Nach dem Abschluss auf der Realschule haben Sie eine Ausbildung als Gärtner/in absolviert und nebenbei Ihr Abitur nachgemacht. Anschließend haben Sie Sozialwissenschaften an der Fachhochschule studiert und nach Abschluss Ihres Studiums eine Arbeitsstelle in einem Marktforschungsinstitut bekommen. Die zunehmende Gefährdung der Umwelt veranlasste Sie schließlich in die ÖL-Partei einzutreten, um für den Schutz der Umwelt einzutreten. Aufgrund Ihrer engagierten und bürgernahen Art wurden Sie schließlich nach wenigen Jahren in den Rat der Stadt gewählt. Neben dem Umweltbereich interessieren Sie sich vor allem für Sozial- und Familienpolitik und gelten als kompetenter Ansprechpartner in diesen Bereichen.

Allgemeine Information: Als Ratsmitglied vertreten Sie das Interesse der Bürger/innen der Stadt. Da Sie aber auch einer Fraktion angehören, sind Sie stets bemüht Unterschiede zwischen den Interessen der Bevölkerung und der Partei gering zu halten.

Bei der Meinungsbildung in der Fraktion bringen Sie Ihre eigenen Auffassungen mit ein. Hat die Fraktion erst einmal eine gemeinsame Position festgelegt, vertreten Sie diese in der Öffentlichkeit, wenn sie nicht Ihren Überzeugungen zuwider läuft.